

	<p>Objekt: Portrait eines Herrn (Pendant zu BS_2767)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Neuzeit (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: BS_2766</p>
--	--

## Beschreibung

Halbfigurenbildnis eines Herrn im Dreiviertelprofil nach links. Sein Blick ist offen und nach vorne gerichtet. Er trägt einen schwarzen Mantel, darunter ein Hemd und mit weißer Halsbinde, darunter erblickt man Teile einer roten Weste. In der Hand hält er eine Schriftrolle, die wohl auf die Profession (Notar, Ingenieur etc.) des Mannes verweisen soll.

Johann Jacob Schlesinger wurde als Sohn des Malers Johann Adam Schlesinger (1759-1829) und seiner Frau Catharina Barbara, geb. Becker, geboren. Sein Vater stammte aus Ebertsheim, die Mutter aus Grünstadt. Jakob erhielt seine Ausbildung möglicherweise von seinem Onkel Johann Schlesinger (1768-1840).

Von 1809 bis 1816 besuchte Johann Jacob Schlesinger die Universität Heidelberg und setzte seine Ausbildung in Mannheim und München fort. Schlesinger entwickelte ein besonderes Talent für die Restaurierung von Gemälden und erlangte auf diesem Gebiet einen beachtlichen Ruf. Zunächst arbeitete er hauptsächlich für die Brüder Boisseree in Heidelberg. 1822 wurde er zum Professor und Generalrestaurator am Königlichen Museum in Berlin ernannt. Sein berühmtestes aktuelles Gemälde ist das Porträt von Hegel in seinem letzten Lebensjahr (1831).

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	LxB: 59,2 x 58 cm; Rahmenmaß: 68 x 58 x 7 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1826
	wer	Jakob Schlesinger (1792-1855)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbildnis
- Herrenporträt
- Ölmalerei